

Inhalt

Vorwort	VII
Eröffnungsansprache des Vorsitzenden des Deutschen Familiengerichtstages	1
Grußworte:	
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesjustizministerin	13
Jochen Dieckmann, Justizminister des Landes NRW	19
Prof. Dr. Dieter Schwab, Wissenschaftliche Vereinigung für Familienrecht e. V.	22
Dr. Ingrid Groß, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltverein	25
Festvortrag:	
Prof. Dr. Jutta Limbach, Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts „Auf dem Wege zu einem europäischen Familienrecht?“	27
Referate:	
Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis, München, „Der betreute Umgang“ (Hinweis)	36
Lore-Maria Peschel-Gutzeit, Senatorin der Justiz, Hamburg, „Das Rangverhältnis im Unterhaltsrecht – ein gerechtes System?“	37
Prof. Dr. Norbert Schneider, Mainz, „Zur Situation der Alleinerziehenden – ein Beitrag der Soziologie“	49
Berichte der Arbeitskreise:	
1. Unterhalt der Hausfrau nach den ehelichen Lebensverhältnissen ..	65
2. Fiktive Einkünfte im Unterhaltsrecht, in der Sozialhilfe und beim Unterhaltsvorschuss	66
3. Einkommensmanipulationen bei Selbstständigen und Arbeitnehmern	66
4. Entwicklung beim Betreuungsunterhalt für die nicht miteinander verheirateten Eltern	70
5. Gesetzlicher Güterstand – dringender Reformbedarf!	71
6. Verfassungswidrigkeit der Barwertverordnung und mögliche Lösung	72
7. Hausrat und Zugewinn – Schnittstellen	73

8. Gewaltschutz und Wohnungszuweisung	74
9. PAS – ein Beitrag zur Lösung von Umgangsproblemen	76
10. § 1666 BGB – ein ungewohntes Arbeitsfeld des Familienrechts ...	77
11. Inobhutnahme und Familiengericht	78
12. Justizreform und Familiengericht	79
13. Widersprüche bei der Bestimmung der ehelichen Lebensverhältnisse	80
14. Die Bemessung des Existenzminimums im Unterhaltsrecht	83
15. Unterhaltsrechtliche Rangprobleme	84
16. § 1612 b BGB: Mangelfall und Kindergeld	85
17. Ehebezogene Zuwendungen im Familien- und Erbrecht	86
18. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich und Abänderung nach § 10 a VAHRG	87
18a Konsequenzen aus der Neuregelung des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung i. d. F. vom 26. 6. 2001	88
19. Vermögensauseinandersetzungen – Strategien bei der Teilungsversteigerung	88
20. Die Durchsetzung von Umgangsrechtsentscheidungen – ein unlösbares Problem?	89
21. Nationale und internationale Kindesentführung	91
22. Die Stellung des Minderjährigen im familiengerichtlichen Verfahren	92
23. Anforderungen an den psychologischen Sachverständigen nach der Kindschaftsrechtsreform	93
24. Rechtliche Probleme der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ..	94
Empfehlungen des 14. Deutschen Familiengerichtstages	97
Schlussansprache des Vorsitzenden des Deutschen Familiengerichtstages	105